



An der Startrampe hocken die jungen Tüftler der Häußler-Schule, die durch ein Landesprogramm extra gefördert werden.

Fotos: Heike Kinkopf

## Außergewöhnlich begabt

**NECKARSULM** Johannes-Häußler-Schule fördert besonders befähigte Hauptschüler

Von Heike Kinkopf

Es gibt Schüler, die extrem befähigt sind", stellt Manfred Scheer fest. Er leitet kein Gymnasium, sondern die Johannes-Häußler-Schule, eine Hauptschule in Neckarsulm. Einige seiner Schützlinge bringen „außergewöhnliche Fähigkeiten mit“. Acht von ihnen nehmen an der Begabten-AG teil in Verbindung mit dem Landesprogramm „Förderung besonders befähigter Schüler“. Die Häußler-Schule macht seit 2007 mit

köpfe, ein anderer beispielsweise kennt sich besonders gut mit der Raketenhalterung aus. Taucht ein Problem auf, wird gefachsimpelt und beratschlagt, bis einer die zündende Idee hat.

*„Mancher ist schwach im Diktat. Was bringt es, wenn ich ihn von 40 auf 30 Fehler bringe?“*

Ewald Seeger



**Verfeinert** Die acht Jungen aus zwei achten Klassen verstehen sich, ergänzen sich. Robin Kublik hält einen Höhenmesser in der Hand. Er und seine AG-Kameraden haben ihn verfeinert. Mit dem Gerät messen die Jungen, wie hoch ihre Raketen fliegen. 100 oder 120 Meter? Die Flugkörper haben sie natürlich auch selbst entwickelt und gebaut. „Die bestehen aus Küchenrollen.“ Einer von ihnen ist Spezialist für Raketen-

Stärken stärken – auf diese Formel lässt sich ein pädagogisches Leitziel von Rektor Scheer und AG-Leiter Ewald Seeger bringen. „Mancher ist schwach im Diktat. Was bringt es, wenn ich ihn von 40 auf 30 Fehler bringe?“, verdeutlicht Seeger. Natürlich müsse sich auch dieser Schüler in Rechtschreibung üben. Das Hauptaugenmerk liegt allerdings auf dem, was er kann. Ist dies zum Beispiel Gleichungen lö-

sen, dann wird er in Mathematik gefördert und gefördert.

Die Neckarsulmer Begabten-AG kooperiert mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Lampoldshausen. Die Jungen bauen Feststoff- und Wasserraketen, sie beschäftigen sich mit der Aufzeichnung von Daten und betreiben Grundlagenforschung in Mathematik und Übertragungstechnik. Seeger, Klassenlehrer und Physiklehrer, versteht seine Rolle als die des Moderators. Seine Jungs möchten selber tüfteln. Dass sie es schaf-

fen, eine Rakete zu bauen und fliegen zu lassen – daran haben sie Anfang selbst nicht geglaubt.

**Profil** Die Begabten-AG unterstützt den Profilschwerpunkt „Technik der Häußler-Schule. Dass Sie sich einbringt, freut Scheer. Man brauche Menschen, die Vertrauen in die Kinder setzen und das Know-how im technischen Bereich bringen. Die AG erfüllt laut Scheer eine Hauptaufgabe: „Sie gibt Kindern ein Gefühl dafür, welche enorme Leistungsfähigkeit sie besitzen.“

### Hintergrund

#### Persönlichkeit entwickeln

Das Programm des Landes „Förderung besonders befähigter Schüler“ (FbbS) unterstützt seit 1984 besonders begabte Schüler aller Schularten. Im Vordergrund steht insbesondere die Persönlichkeitsentwicklung. Ausgewählte Kinder

und Jugendliche sollen nicht nur ihrer fachlichen Kompetenz gestärkt werden. Geschult werden reiche wie Dialogfähigkeit, Solidarität und Teamgeist. Die Begabten-AGs laufen außerhalb des regulären Unterrichts. Das Land stellt für diese zusätzlichen Angebote extra Lehrerstunden zur Verfügung. kik